

Antragsteller:

(Bei jur. Personen / nicht rechtsf. Vereinen Namen und Sitz)

Hinweis zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.neustadt.de/meta/datenschutzerklaerung

Antrag auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis (§ 9 GastG)

1. Antragsteller: (Erlaubnisinhaber bzw. Vertreter der jur. Person / des nichtrechtsf. Vereins)

Familienname	
(ggf. Geburtsname)	
Vorname	(Rufnamen unterstreichen)
geboren am	
Geburtsort	
Wohnanschrift	

2. Stellvertreter (in)

Familienname	
(ggf. Geburtsname)	
Vorname	(Rufnamen unterstreichen)
geboren am	
Geburtsort	
Wohnanschrift	(ggf. letzter Aufenthaltsort)
Familienstand	ledig verh. verw. gesch.
Staatsangehörigkeit	
bei Ausländern:	erteilt durch:
	Aufenthaltsurlaubnis bis:
Wohnanschrift	

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 3 Jahren

von	bis	Aufenthaltsort	berufliche Betätigung

In den letzten 3 Jahren selbständig betriebene Gaststätte(n) mit Angabe des Betriebssitzes

Ist ein Strafverfahren anhängig ?	nein	ja
Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig ?	nein	ja

Zutreffendes ankreuzen

-- bitte wenden --

3. Unternehmen und Erlaubnis

Um welchen Betrieb handelt es sich hier? <small>(bitte genaue Bezeichnung, Name des bestehenden Betriebes)</small>	
Um welche Betriebsart handelt es sich?	
	<small>(z.B. Schankwirtschaft, Speisewirtschaft, Diskothek)</small>
Lage des Betriebsanwesens (Ort, Straße, Haus-Nr.)	
Wann wurde für diesen Betrieb die Erlaubnis nach dem Gaststättengesetz erteilt?	
	<small>(Datum und Geschäftszeichen des Erlaubnisbescheides und Erlaubnisbehörde)</small>

4. Nachweis des/der Stellvertreters/in

Unterrichtungsnachweis	Ja; Bescheinigung der IHK _____ vom _____ ist beigefügt.
Hat der Antragsteller oder dessen Stellvertreter an der lebensmittelrechtlichen Unterweisung der Industrie- und Handelskammer teilgenommen?	Nein - Bescheinigung wird bis spätestens _____ nachgereicht
Gesundheitsnachweis - Nur zutreffend für Schank- und Speisewirtschaften - die Speisen oder Getränke zubereiten bzw. herstellen - Verfügt der/die Stellvertreter/in über ein ärztliches Zeugnis nach §§ 17, 18 Bundesseuchengesetz?	Ja - neues Gesundheitszeugnis liegt dem Antrag bei. Nein - wird beschafft und nachgereicht bis _____
Zuverlässigkeit Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt?	Ja am: _____ Ja am: _____

5. Gegenstand der Erlaubnis

Die Erlaubnis soll zeitlich	befristet bis _____ unbefristet - sein
Wird bis zur endgültigen Entscheidung über den gegenwärtigen Antrag die Erteilung einer widerruflichen, vorläufigen Erlaubnis gewünscht?	Ja, wird hiermit beantragt. Die vorläufige Erlaubnis soll beginnen am _____ Nein

6. Begründung des Antrags - Sonstige Angaben

Ich versichere, sämtliche Angaben nach bestem Wissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie durch Aussagen erwirkt wurde, deren Unrichtigkeit bei Anwendung der erforderlichen Sorgfalt hätte erkannt werden müssen.

Ort, Datum (Unterschrift des Antragstellers)

I. Begründung des Antrags - Sonstige Angaben

Urschriftlich an des Landratsamt _____ weitergeleitet.

1. Die Angaben des Antragstellers sind richtig unrichtig, weil - _____
2. Gegen die Erteilung der Stellvertretungserlaubnis bestehen - keine folgende Bedenken hinsichtlich der persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit des/der Stellvertreters/in:

3. Gehören zur Familie des/der Stellvertreters/in Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

Ort, Datum Unterschrift Gemeinde/Markt/Stadt